

SV Kornwestheim Handball

Richtlinien für unmittelbar und weitere Spielbeteiligte

Sporthalle Ost Kornwestheim, 2032
(Ausweichhalle = Rechberghalle)



ORGANISATORISCHE UMSETZUNG

Unmittelbar Spielbeteiligte

- Unmittelbare Spielbeteiligte sind Spieler*innen, Trainer- und Betreuer*innen und Schiedsrichter*in aller Mannschaften sowie ggf. weitere Offizielle der Vereine, sofern sie am Trainings- und Spielbetrieb der Mannschaften direkt beteiligt sind.

Weitere Spielbeteiligte

- Die weiteren Spielbeteiligten sind aktiv Spielbeteiligte, die während des Spiels auf bzw. direkt am Spielfeldrand zum Einsatz kommen und bei denen die Abstandswahrung zu unmittelbar Spielbeteiligten nicht vollständig gewährleistet werden kann: Kampfgericht.
- Für passiv Spielbeteiligte, die sich während des Spiels in der Halle bzw. direkt am Spielfeldrand aufhalten, und bei denen der Abstand zu unmittelbar Spielbeteiligten gewahrt werden kann, gelten die bekannten Schutzvorkehrungen und der verpflichtende Einsatz eines Mund-Nasen-Schutzes.

Nachverfolgung möglicher Infektionsketten

- Sämtliche Spielbeteiligte müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden (durch Anwesenheitslisten oder Erfassung über die Event-Tracer-App)
- Der Eingangsbereich ist entsprechend durch Verantwortliche des Heimvereins zu besetzen.
- Auf folgende verpflichtende Maßnahmen muss bei der Ankunft aller Spielbeteiligten zurückgegriffen werden:
 - o Desinfektion bzw. Reinigen der Hände bei Betreten der Halle (Desinfektionsmittel-Spenden stehen an den Sportlereingängen bereit)
 - o Erfassung aller beteiligten Personen durch Kontaktnachverfolgungs-Listen oder die Event-Tracer-App
 - o Abstandsregel: 1,5 Meter Abstand

ANREISE DER MANNSCHAFTEN & SCHIEDSRICHTER*INNEN ZUR HALLE

- Spieler, Trainer und Betreuer des Heimteams sowie die Schiedsrichter reisen möglichst individuell und nach Möglichkeit im PKW an.
- Anreise Auswärts-Mannschaft: Die Anreise der Mannschaften erfolgt möglichst individuell mit dem PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Wo möglich sollte auf Fahrgemeinschaften verzichtet werden, sie sind aber nicht verboten, d.h. Schiedsrichtergespanne dürfen gemeinsam anreisen. Ebenso können bei Jugendspielen Fahrgemeinschaften gebildet werden. Pro Mannschaft erhalten lediglich 2 zusätzliche Personen (Fahrer) Zutritt zur Halle (wenn bei Jugendspielen die Trainer nicht als Fahrer genutzt werden können, dann auch mehr). Jede weitere Person zählt als Zuschauer und darf nur in die Halle wenn Zuschauer zugelassen sind. Den Mitfahrern wird empfohlen ein MNS zu tragen.

- Spieler, Trainer & Betreuer tragen bei gemeinsamer Anreise während der gesamten Fahrt einen MNS.
- Die Mitfahrt ist auf unmittelbar Spielbeteiligte zu begrenzen (keine Fans), sodass Abstände zwischen den Mitfahrern bestmöglich eingehalten werden können.
- Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt über einen separaten Eingang (Sportlereingänge 1-3 hinter der Halle). Ein Aushang an den Sportlereingängen informiert die Gastmannschaft über ihre zugewiesenen Kabinen. Die Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern ist zeitlich entkoppelt (eigenständige Absprache zwischen den Beteiligten).
- Die Registrierung aller Beteiligten ist durch den Heimverein/Veranstalter am Eingang (durch Abgabe Liste Auswärtsmannschaft) zu gewährleisten und auf Verlangen nachzuweisen. Hierzu wird die App Event Tracer der handball4all AG genutzt.

ANREISE DER WEITEREN SPIELBETEILIGTEN

- Die Anreise der weiteren Spielbeteiligten erfolgt individuell und nach Möglichkeit im PKW. Wo möglich sollten Fahrgemeinschaften vermieden werden.
- Auch dieser Personenkreis wird über die App Event Tracer der handball4all AG erfasst.

KABINEN/RÄUME

- In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Auch bei Besprechungen ist auf die Abstandsregel zu achten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.
- In der Schiedsrichterkabine gilt die Abstandsregelung (1,5 Meter).
- Ebenso gelten bei der technischen Besprechung die Abstandsregeln. Ggf. muss diese auf dem Spielfeld durchgeführt werden.
- Die PIN-Eingabe vor und nach dem Spiel muss durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen (Hände anschließend reinigen). Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten.
- Sollte eine Betreuung durch einen Physiotherapeuten stattfinden, darf der Raum nur von einem Physiotherapeuten und einem Spieler betreten werden. Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen einen MNS, der Physiotherapeut zusätzlich Einmal-Handschuhe.
- Die Spieler sollten möglichst zeitnah nach dem Sport duschen. Von den Teams sollten 6-er-Gruppen gebildet werden, die die Dusche/ Kabine gleichzeitig nutzen. Auch hier gelten die Abstandsregeln von 1,5 Metern.
- Materialien der direkt Spielbeteiligten sollten, wenn möglich, in den Autos/Bus bzw. einem abschließbaren Raum gelagert werden.
- Die Räumlichkeiten werden regelmäßig durchlüftet.

ZUGANGSBEREICH ZUM SPIELFELD (SPIELFELDZUGANG)

- Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden. Eine Entzerrung des Spielfeldzugangs erfolgt über rechts/

links-Verkehr, Markierung der Laufwege usw. Die Mannschaften betreten und verlassen das Spielfeld über separate Eingänge.

- Wenn durch bauliche Vorgaben der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, ist durch geeignete Maßnahmen (z.B. Ordner) ein geordneter und abstandswahrender Zu- und Abgang zu gewährleisten.

AUSWECHSELBEREICH/MANNSCHAFTSBÄNKE

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo möglich, behalten Spieler*innen sowie Betreuer*innen ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank. Auf der Bank gilt die Abstandsregelung nicht!
- Medizinisches Personal (wenn vorhanden) darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler müssen zu diesen Zwecken nach Informationen des Kampf- und Schiedsgerichts das Spielfeld verlassen. Das medizinische Personal muss entsprechend erkenntlich und bekannt sein.
- Die Mannschaftsbänke werden vor dem Eintreffen der Mannschaften und nach dem Spiel desinfiziert. In der Halbzeit können die Bänke getauscht werden bzw. es wird kein Seitenwechsel durchgeführt (nur wenn beide Mannschaften einverstanden sind und die Durchführungsbestimmungen dies zulassen).

ZEITNEHMERTISCH

- Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften inkl. der gesamten Ausstattung des Zeitnehmertischs sind vor und nach dem Spiel zu reinigen. Die Zeitnehmer sollen vor und nach dem Spiel, sowie in der Halbzeit die Hände reinigen und sich nicht ins Gesicht fassen.
- Für die Kommunikation mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, muss weiterhin der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden. Es wird empfohlen, dass Zeitnehmer und Sekretär einen MNS tragen.
- Bei einer Trennung von Zeitnehmer und Sekretär durch eine Plexiglasscheibe kann während des Spiels auf das Tragen des MNS verzichtet werden.

WISCHER*INNEN

- Auch für Wischer gilt der Mindestabstand von 1,5 Metern. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Der Wischmop ist vor jedem Spiel zu desinfizieren.
- Sofern in den Durchführungsbestimmungen entsprechend geregelt, dürfen in manchen Spielklassen auch Offizielle den Wischdienst verrichten, so dass keine zusätzlichen Personen eingesetzt werden müssen.

ZEITLICHER SPIELABLAUF

AUFWÄRMPHASE

- Die Reinigung von Toren erfolgt vorab sowie bei Bedarf in der Halbzeit.
- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung (mind. 1 Minute) über verschiedene Eingänge.

- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung). Eine eigene Harz-Dose für jede Mannschaft ist empfohlen.

TECHNISCHE BESPRECHUNG

- An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter; Zeitnehmer, Sekretär sowie max. ein Vertreter Heim- und Gastverein.
- Wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, muss auf andere Räumlichkeiten ausgewichen werden.

EINLAUFPROZEDERE

- Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche zu beachten: Schiedsrichter, Heim, Gast. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.
- Zusätzliche Personen bei einer Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht gestattet.

WÄHREND DES SPIELS

- Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Hygienebeauftragten des Vereins instruiert.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen.
- Es wird empfohlen, dass Spieler auf das Abklatschen untereinander/ gemeinsames Jubeln verzichten.
- Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

HALBZEIT

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter.
- Auf eine Entzerrung der Zugangswege zu den Kabinen und beim Rückweg auf das Spielfeld zur Wiederaufnahme der 2. Halbzeit wird geachtet und ggf. mit geeigneten Maßnahmen sichergestellt.
- Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen der Spielfläche von den unmittelbar Spielbeteiligten sicherzustellen. Eine Reinigung des Equipments ist vorzunehmen. In der Halbzeit können die Bänke auch getauscht werden bzw. es wird kein Seitenwechsel durchgeführt (nur wenn beide Mannschaften einverstanden sind und die Durchführungsbestimmungen dies zulassen).

NACH DEM SPIEL

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter.

- Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise zu erfolgen.
- Die Kabinen werden gereinigt und gelüftet. Ebenso wird die komplette Halle gelüftet.

SONSTIGES

- Die Anzahl und Platzierung von Spendern mit Desinfektionsmitteln, Seife etc. wird an die jeweilige Corona-Schutzverordnung angeglichen.
- „Open Door“ zur Vermeidung von Kontakt mit Türklinken.
- Zonen-Einteilung für Anmeldung und detaillierte Personenangaben.
- Die Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts wird empfohlen.

AUFTEILUNG DER UNMITTELBAR UND WEITEREN SPIELBETEILIGTEN WÄHREND DER SPIELE

Zone 1: Spielfeld, Halleninnenraum (ohne Tribüne)

PERSONENKREIS	ANZAHL	BEMERKUNGEN/ AUFGABEN
Spieler*innen	28-32	14-16 Spieler*innen pro Mannschaft
Offizielle	8	Jeweils Trainer*in, Co-Trainer*in, 2 Staff (MNS wird bei Nicht-Einhaltung des Mindestabstandes empfohlen)
Schiedsrichter*innen	2	
Zeitnehmer/ Sekretär	2	Abstandsregel gilt! (sonst MNS)
Wischer	(2)	Abstandsregel gilt!
Hallensprecher	(1)	Abstandsregel gilt!
Gesamt	40-47	

Unmittelbare Spielbeteiligte

Weitere Spielbeteiligte (aktiv)

Weitere Spielbeteiligte (passiv)

Zone 2: Tribünenbereich/ Außenbereich/ All Area

PERSONENKREIS	ANZAHL	BEMERKUNGEN/ AUFGABEN
Hygienebeauftragte	1	Abstandsregel gilt, MNS empfohlen
Vereinshelfer*innen	4-6	Abstandsregel gilt, MNS empfohlen
Presse/ Fotograf*in	1-2	Abstandsregel gilt, MNS empfohlen
Gesamt	6-9	

Die Einhaltung der Regeln werden vor Ort kontrolliert!

Der Verein passt das Hygienekonzept eventuellen Änderungen der jeweils aktuellen Corona-Verordnungen an und trägt Sorge für die Umsetzung dieser.

SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V. Abteilung Handball (232)

Hygieneverantwortliche Tanja Bahmann

handball-jugend@sv-kornwestheim.de

20.09.2020